

**LOVODASA 25+12S**

**Datum der Ausstellung: 08.06.2009**

**Datum der Revision: Die Version vom 21.05.2019 wurde am 04.03.2021 revidiert**

**ABSCHNITT 1: STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**1.1 Produktidentifikator:**

**Bezeichnung: LOVODASA 25+12S**

Beschreibung des Gemischs: Gemisch von anorganischen Stoffen

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Empfohlene Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Stickstoffhaltiges Düngemittel mit Schwefel für Grunddüngung und zusätzliche Düngung während der Vegetationsperiode. Insbesondere für Pflanzen mit hohem Verbrauch des Schwefels (Raps, Senf, Futterpflanzen, Kartoffeln) Ungeeignet für stark saure Böden.

**Nicht empfohlene Verwendungen des Stoffs/Gemischs:**

Keine bekannt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller**

Name oder Firma: **Lovochemie, a.s.**

Unternehmensort oder Sitz: **Lovosice, Terezińska 57**

Identifikationsnummer (ID-Nr.): 49100262

E-mail: info@lovochemie.cz

**1.4 Notrufnummer:**

**DEUTSCHLAND:**

**Berlin:** Giftnotruf Berlin, Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 3012203 Berlin, Telefon: 030 19240 (Notfall)

**Bonn:** Informationszentrale gegen Vergiftungen, Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn, Adenauerallee 11953113 Bonn, Telefon: 0228/19 240 und 0228/ 287 - 33211

**Erfurt:** Giftinformationszentrum, Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringenc/o HELIOS Klinikum Erfurt, Nordhäuser Straße 7499089 Erfurt, Telefon: 0361/730 730

**Freiburg:** Vergiftungs-Informations-Zentrale, Hugstetter Strasse 4979106 Freiburg, Telefon: 0761/1 9240

**Göttingen:** Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Straße 4037075 Göttingen, Telefon: 0551/1 92 40 (Jedermann) und 38-31 80 (Fachleute)

**Homburg/Saar:** Informations- und Beratungszentrum, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Gebäude 9, Kirrberger Straße, 66421 Homburg/Saar, Telefon: + 49 - 6841 – 19240

**Mainz:** Giftinformationszentrum Rheinland-Pfalz/Hessen, Johannes-Gutenberg-Universität, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Klinische Toxikologie, Langenbeckstraße 155131 Mainz, Telefon: 06131/1 92 40 und 23 24 66

**München:** Giftnotruf, Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Telefon: 089/1 92 40

**ÖSTERREICH:**

**Wien:** Vergiftungsinformationszentrale, Gesundheit Österreich GmbH, AKH Leitstelle 6 Q, Stubenring 6, A-1010 Wien, Telefon: Notruf: +43 (0)1/406 43 43, Allgemeine Beratung: + 43 (0)1/4 04 00 22 22

**SCHWEIZ:**

**Zürich:** Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ), Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich, Telefon: +41 44 251 51 51 (Notfälle), +41 44 251 66 66 (allgemeine Anfragen)

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

**Einstufung gem. der Verordnung (EG) Nr. 1271/2008 (CLP):**

nicht eingestuft

Der vollständige Text der Klassifikation und Wortlaut der H-Sätze ist im Abschnitt 16 aufgeführt

**LOVODASA 25+12S**

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Einstufung gem. der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):**

**Gefahrenpiktogramme:**

entfällt

**Signalwort:**

entfällt

**Komponente des Gemischs für die Etikette**

entfällt

**Standardmäßige Gefahrenhinweise:**

entfällt

**Anweisungen zur sicheren Handhabung:**

entfällt

**Ergänzende Informationen auf der Etikette:**

nicht gefordert

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Weder das Gemisch noch seine Komponenten sind als PBT oder vPvB klassifiziert und sie sind auch zum Tage der Erstellung des Sicherheitsdatenblatts nicht in der Kandidatenliste für den Anhang XIV REACH geführt.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemisch:**

**Komponente, die als gefährlich eingestuft sind:**

**Ammoniumnitrat; NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub>**

Gehalt: max. 45 %

Indexnummer: keine

CAS-Nr.: 6484-52-2

ES-Nr. (EINECS): 229-347-8

Bezeichnung gem. Registrierung: ammonium nitrate

Registriernummer: 01-2119490981-27-0022

**Einstufung gem. 1272/2008:**

Ox. Sol. 3; H272

Eye Irrit. 2; H319

Konzentrationsgrenzwerte 80 % < C ≤ 100 %: Eye Irrit. 2; H319

**Amine, Talg-alkyl-, Dodecylbenzolsulfonate**

Gehalt: max. < 0,0036 %

Indexnummer: n.a.

CAS-Nr.: 68139-94-6

ES-Nr. (EINECS): 268-766-0

Registriernummer: 01-2119982408-26-XXXX

**Einstufung gem. 1272/2008:**

Skin Sens. 1; H317

**Komponenten mit den Arbeitsplatzgrenzwerten:**

**Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert**

Inhalt: < 0,15 %

Indexnummer: 649-474-00-6

CAS-Nr.: 64742-65-0

ES-Nr. (EINECS): 265-169-7

Registriernummer: 01-2119471299-27-XXXX

**Einstufung gem. 1272/2008:**

Mit Rücksicht auf die Anmerkung L nicht als karzinogen klassifiziert

**Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entparaffinierte leichte Öle; Basisöl - nicht spezifiziert**

Inhalt: < 0,0036 %

Indexnummer: 649-478-00-8

CAS-Nr.: 64742-71-8

**LOVODASA 25+12S**

ES-Nr. (EINECS): 265-176-5

Registriernummer: 01-2119485040-48-XXXX

**Einstufung gem. 1272/2008:**

Mit Rücksicht auf die Anmerkung L nicht als karzinogen klassifiziert

Anmerkung L gem. Anhang VI der (EU) Verordnung 1272/2008/EG: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 enthält.

**Aluminiumhydroxid**

Inhalt: < 8,5 %

Indexnummer: keine

CAS-Nr.: 21645-51-2

ES-Nr. (EINECS): 244-492-7

Bezeichnung gem. Registrierung: aluminium hydroxide

Registriernummer: 01-2119529246-39-0056

**Einstufung gem. 1272/2008:**

nicht eingestuft

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Bei gesundheitlichen Beschwerden oder im Zweifelsfall suchen Sie immer den Arzt auf und geben Sie ihm die in diesem Sicherheitsblatt aufgeführten Informationen über.

**Nach Einatmen:**

Arbeit unterbrechen und für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut sofort mit viel Wasser nachspülen. Später noch einmal, jedoch ohne übermäßige Reizung der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt:**

Mindestens 15 Minuten die Augen bei geöffneten Lidspalten mit fließendem Wasser spülen. Der Betroffene darf die Augen nicht schließen. Vor der Behandlung event. die Kontaktlinsen entfernen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit frischem Wasser spülen, kleine Menge Wasser (ca. 0,2 l) trinken. Nie Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt aufsuchen und die Verpackung oder Etikette vorlegen.

**4.2 Die wichtigsten akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Staub aus dem granulierten Düngemittel reizt in Abhängigkeit von der Konzentration Haut, Atemwege und Augen. Die reizende Wirkung erhöht sich infolge Feuchtigkeit oder beim Schwitzen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Bei Verschlucken oder Augenkontakt den Arzt aufsuchen.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:**

Es handelt sich weder um brand- noch explosionsgefährlichen Stoff, die Brandbekämpfungsmaßnahmen sind der Umgebung anzupassen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl, Löschpulver

**5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch:**

Keine Sondermaßnahmen erforderlich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Verbrennungsprodukte nicht einatmen. Mit Wasser löschen, Isolations-Atemgerät tragen. Beim Kleinbrand die Brandquelle ausgraben und mit Wasser außerhalb des Lagers liquidieren.

**LOVODASA 25+12S**

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISEITZUNG**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzhandschuhe tragen, für gute Belüftung sorgen, während der Arbeit mit dem Düngemittel weder essen, trinken oder rauchen; bei der den Grenzwert übersteigenden Staubkonzentration die Staubmaske tragen
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Kontaminierten Bereich reinigen, Kontaminierung des Grund- und Oberflächenwassers verhindern.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Trocken beseitigen, am besten der Kompostieranlage zuführen lassen
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**  
Persönliche Schutzausrüstung - s. Abschnitt 8.  
Entsorgung - s. Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
Grundsätze der persönlichen Hygiene bei der Handhabung beachten, Staubbildung vermeiden, nicht essen, trinken und rauchen. Für Ordnung sorgen, das auf festem Untergrund ausgeschüttete Material kann zum Rutschen führen.
- 7.2 Bedingungen für sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**  
Das Düngemittel wird frei in den höchstens 6 m hohen Haufen gelagert, die sich mind. 1 m voneinander befinden müssen oder in Abteilungen (Boxen). Die Haufen und Boxen müssen mit dem Namen des Düngemittels gekennzeichnet werden. Das Düngemittel wird in 50-kg-Säcke abgefüllt, die bis eine Höhe von max. 1,5 gestapelt werden. Sind die Säcke palletiert, können die Paletten höchstens in zwei Lagen übereinander angeordnet werden. Das Düngemittel muss auf dem Untergrund mit undurchlässiger Oberflächenbehandlung gelagert werden. Das Produkt ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Glühwärme zu schützen, da das Granulat zerfällt und verhärtet. Das Düngemittel ist getrennt von anderen Düngern zu lagern und vor Verunreinigung zu schützen. Der Lagerraum ist gegen Feuchtigkeit zu sichern. Es ist empfehlenswert, das gelagerte Düngemittel mit PE-Plänen abzudecken.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:**  
Stickstoffhaltiges Düngemittel mit Schwefel.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 Zu überwachenden Parameter:**

**Deutschland:**

**DFG:**

Bezeichnung der Komponente: **Aluminiumhydroxid**

CAS: 21645-51-2

Grenzwert (8 Std.): 4 mg/m<sup>3</sup> (lungengängiges Aerosol)

Grenzwert (8 Std.): 1,5 mg/m<sup>3</sup> (einatembares Aerosol)

Grenzwert (kurzfristig): -

**Österreich:**

**Grenzwertverordnung 2011 (GKV 2011):**

nicht bestimmt

**Schweiz:**

**Neue Vorgehensweisen und Dimensionen im Bereich der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz:**

Bezeichnung der Komponente: **Aluminiumhydroxid**

CAS: 21645-51-2

Grenzwert (8 Std.): 3 mg/m<sup>3</sup> (einatembares Aerosol)

Grenzwert (kurzfristig): -

**DNEL- und PNEC-Werte:**

Ammoniumnitrat

DNEL:

Arbeitnehmer/Inhalativ/Systemwirkungen/Langfristig - 36 mg/m<sup>3</sup>

Arbeitnehmer/Dermal/Systemwirkungen/Langfristig - 5,12 mg/kg/Tag

Verbraucher/Inhalativ/Systemwirkungen/Langfristig - 8,9 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher/Dermal/Systemwirkungen/Langfristig - 2,56 mg/kg/Tag

**LOVODASA 25+12S**

Verbraucher/Oral/Systemwirkungen/Langfristig - 2,56 mg/kg/Tag  
PNEC:  
Abwasserkläranlagen (STP) - 18 mg/l

Aluminiumhydroxid  
DNEL:  
Arbeitnehmer/Inhalativ/Systemwirkungen/Langfristig - 10,76 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeitnehmer/Inhalativ/lokale Effekte/Langfristig - 10,76 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher/Oral/Systemwirkungen/Langfristig - 4,74 mg/kg/Tag  
PNEC:  
keine gefahr identifiziert

Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert  
DNEL:  
Arbeitnehmer/Inhalativ/Systemwirkungen/Langfristig - 2,7 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeitnehmer/Inhalativ/Lokalwirkungen/Langfristig - 5,6 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeitnehmer/Dermal/Systemwirkungen/Langfristig - 1 mg/kg/Tag  
Verbraucher/Oral/Systemwirkungen/Langfristig - 0,74 mg/kg/Tag  
PNEC:  
Nahrungsmittelkette - 9,33 mg/kg Nahrungsmittel

Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entparaffinierte leichte Öle; Basisöl - nicht spezifiziert  
DNEL:  
Arbeitnehmer/Inhalativ/Systemwirkungen/Langfristig - 2,7 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeitnehmer/Inhalativ/Lokalwirkungen/Langfristig - 5,6 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeitnehmer/Dermal/Systemwirkungen/Langfristig - 1 mg/kg/Tag  
Verbraucher/Oral/Systemwirkungen/Langfristig - 0,74 mg/kg/Tag  
PNEC:  
Nahrungsmittelkette - 9,33 mg/kg Nahrungsmittel

**8.2 Begrenzung der Exposition:**

Die Staubkonzentration in der Luft ist mit Hilfe von geeigneten technischen Maßnahmen möglichst niedrig zu halten (Belüftung, Absaugung usw.).

**Atenschutz:**

Sind die festgelegten Konzentrationsgrenzwerte nicht eingehalten ist die Staubmaske zu tragen

**Augenschutz:**

Schutzbrille oder Gesichtsmaske

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzarbeitskleidung, Arbeitsschuhe

**Sonstige Angaben einschl. der allgemeinen hygienischen Maßnahmen:**

Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit Hände mit Warmwasser und Seife waschen. Die Haut mit geeigneter Schutzcreme behandeln.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa: fest  
Farbe: weißes bis gelbliches Granulat 2-5 mm  
Geruch: geruchlos  
Schwellenwert für Geruch: nicht bestimmt  
pH-Wert bei 20 °C: 10%-Lösung 6.6  
Schmelztemperatur bei 101,3 kPa: nicht bestimmt  
Siedebeginn bei 101,3 kPa: nicht bestimmt  
Flammpunkt: nicht brennbar  
Brennbarkeit: nicht brennbar  
Explosionsgrenze: kein Sprengstoff  
Dampfdruck bei 20 °C: nicht bestimmt  
Dampfdichte: nicht bestimmt

**LOVODASA 25+12S**

Viskosität bei 20 °C: nicht bestimmt  
 Wasserlöslichkeit: teilweise löslich  
 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: nicht bestimmt  
 Selbstentzündungstemperatur: nicht brennbar  
 Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt  
 Viskosität bei 20 °C: nicht bestimmt  
 Explosive Eigenschaften: keine  
 Oxidationseigenschaften: nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben:**

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität:**

Unter gewöhnlichen Bedingungen handelt es sich um ein stabiles Gemisch.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Unter gewöhnlichen Bedingungen handelt es sich um ein stabiles Gemisch.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Im Kontakt mit starken Alkalien entsteht Ammoniak.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

An den Stellen, wo das Düngemittel gelagert ist, sind Umgang mit offenem Feuer und Schweißarbeiten gefährlich. Heiße Zunder dürfen nicht ins Düngemittel fallen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

brennbare Materialien

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Stickstoffoxide, Schwefeloxide, Ammoniak

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

**Akute Toxizität:**

LD50, oral, Ratte: keine Angaben für das Gemisch zur Verfügung  
 LD50, oral, Ratte: Ammoniumnitrat: 2950 mg/kg  
 LD50, oral, Ratte: Aluminiumhydroxid: > 2000 mg/kg  
 LD50, oral, Ratte: Mineralöl (CAS 64742-65-0): > 5000 mg/kg  
 LD50, oral, Ratte: Paraffinöle (CAS 64742-71-8): > 5000 mg/kg  
 LD50, dermal, Ratte/Kaninchen: keine Angaben für das Gemisch zur Verfügung  
 LD50, dermal, Ratte/Kaninchen: Ammoniumnitrat: >5000 mg/kg (Ratte)  
 LD50, dermal, Ratte/Kaninchen: Mineralöl (CAS 64742-65-0): >5000 mg/kg (Kaninchen)  
 LD50, dermal, Ratte/Kaninchen: Paraffinöle (CAS 64742-71-8): >5000 mg/kg (Kaninchen)  
 LD50, inhalativ, Ratte: keine Angaben für das Gemisch zur Verfügung  
 LC50, inhalativ, Ratte: Ammoniumnitrat: >88,8 mg/l (4 h)  
 LC50, inhalativ, Ratte: Aluminiumhydroxid: > 2,3 mg/l (4 h, Aerosol)  
 LC50, inhalativ, Ratte: Mineralöl (CAS 64742-65-0): 2,18 mg/l (4 h, Aerosol)  
 LC50, inhalativ, Ratte: Paraffinöle (CAS 64742-71-8): 2,18 mg/l (4 h, Aerosol)

**Atz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Gemisch: schwache Wirkung, Kriterien für die Einstufung des Gemisches sind nicht erfüllt  
 Ammoniumnitrat: keine Ätz/Reizwirkung auf die Haut (Kaninchen, 72 h, OECD Nr. 404)  
 Aluminiumhydroxid: keine Ätz/Reizwirkung auf die Haut (Kaninchen, 72 h, OECD Nr. 404)  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): Reizwirkung auf die Haut Kat. 2 (Kaninchen, 24 h, OECD Nr. 404)  
 Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): Reizwirkung auf die Haut Kat. 2 (Kaninchen, 24 h, OECD Nr. 404)

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Das Gemisch ist nicht als reizend für Augen gem. Test OECD Nr. 405 eingestuft  
 Ammoniumnitrat: augenreizend (Kaninchen, 7 Tage, OECD Nr. 405)  
 Aluminiumhydroxid: keine Reizwirkung auf die Augen (Kaninchen, 72 h, OECD Nr. 405)  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): nicht als augenreizend gem. Test OECD Nr. 405 eingestuft

### LOVODASA 25+12S

Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): nicht als augenreizend gem. Test OECD Nr. 405 eingestuft

**Sensibilisierung:**

Gemisch: Diese Stoffe sind nicht enthalten (oder weniger als Einstufungsgrenze)  
 Ammoniumnitrat: nicht sensibilierend (Maus, OECD Nr. 429)  
 Aluminiumhydroxid: nicht sensibilierend (Meerschweinchen, OECD Nr. 406)  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): nicht als hautsensibilisierend gem. Test OECD Nr. 406 eingestuft  
 Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): nicht als hautsensibilisierend gem. Test OECD Nr. 406 eingestuft

**Karzinogenität:**

Gemisch: Diese Stoffe sind nicht enthalten (oder weniger als Einstufungsgrenze)  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): nicht kanzerogen in Bezug auf weniger als 3% PAK-Dimethylsulfoxidextrakt (DMSO), gemessen mit dem IP 346-Verfahren  
 Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): nicht kanzerogen in Bezug auf weniger als 3% PAK-Dimethylsulfoxidextrakt (DMSO), gemessen mit dem IP 346-Verfahren

**Mutagenität:**

Gemisch: Diese Stoffe sind nicht enthalten (oder weniger als Einstufungsgrenze)  
 Ammoniumnitrat: negatives Ergebnis (bakterielle reversible Mutation, OECD Nr. 471)  
 Aluminiumhydroxid: in vitro: negatives Ergebnis (Maus-Lymphom L5178Y-Zellen, OECD Nr. 471), in vivo: negatives Ergebnis (Ratte, Säugetier-Erythrozyten-Mikronukleus-Test, OECD Nr. 474)  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): negatives Ergebnis  
 Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): negatives Ergebnis

**Reproduktionstoxizität:**

Gemisch: Diese Stoffe sind nicht enthalten (oder weniger als Einstufungsgrenze)  
 Ammoniumnitrat: NOAEL >= 1500 mg/kg bw/Tag (Ratte, oral, OECD Nr. 422)  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): keine negative Auswirkungen beobachtet, NOAEL >= 1000 mg/kg bw/Tag (Ratte, oral, OECD Nr. 421)  
 Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): keine negative Auswirkungen beobachtet, NOAEL >= 1000 mg/kg bw/Tag (Ratte, oral, OECD Nr. 421)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft.  
 Ammoniumnitrat: aufgrund der verfügbaren Angaben sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholten Exposition:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft.  
 Ammoniumnitrat: aufgrund der verfügbaren Angaben sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Aluminiumhydroxid: NOAEL, oral, Ratte = 322,5 mg/kg bw/Tag (364 Tage, OECD TG 426 und OECD TG 452); NOAEC, inhalativ, Ratte = 3 mg/m<sup>3</sup> (28 Tage, OECD Nr. 412)  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): NOAEC, inhalativ, Ratte; lokale Auswirkungen = 220 mg/m<sup>3</sup>; NOAEL, inhalativ, Ratte, Systemauswirkungen > 980 g/m<sup>3</sup>; NOAEL, dermal, Kaninchen = 1000 mg/kg (28 Tage, OECD 410)  
 Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): NOAEC, inhalativ, Ratte; lokale Auswirkungen = 220 mg/m<sup>3</sup>; NOAEL, inhalativ, Ratte, Systemauswirkungen > 980 g/m<sup>3</sup>; NOAEL, dermal, Kaninchen = 1000 mg/kg (28 Tage, OECD 410)

**Gefährlichkeit beim Einatmen:**

Das Gemisch ist nicht eingestuft.  
 Mineralöl (CAS: 64742-65-0): aufgrund der verfügbaren Angaben sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): aufgrund der verfügbaren Angaben sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

enthält diese Substanzen nicht

**Sonstige Angaben**

Siehe Abschnitte 2 und 4.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1 Toxizität:**

LC<sub>50</sub>, 96 h, Fische: Angaben für das Gemisch sind nicht zur Verfügung  
 LC<sub>50</sub>, 48 hod., Karpfen (Cyprinus carpio): 447 mg/l - Ammoniumnitrat  
 NOEC, 96 h., Getüpfelter Gabelwels (Ictalurus punctatus): > 50 mg/l - Aluminiumhydroxid

### LOVODASA 25+12S

LL<sub>50</sub>, 96 h., Amerikanische Elritze (*Pimephales promelas*): > 100 mg/l - Mineralöl (CAS 64742-65-0)  
 LL<sub>50</sub>, 96 h., Amerikanische Elritze (*Pimephales promelas*): > 100 mg/l - Paraffinöle (CAS 64742-71-8)  
 EC<sub>50</sub>, 48 hod., Wasserfloh: Angaben für das Gemisch sind nicht zur Verfügung  
 EC<sub>50</sub>, 48 h, Große Wasserfloh (*Daphnia Magna*): 490 mg/l - Ammoniumnitrat  
 NOEC, 96 h., *Acronuria* sp.: > 22,6 mg/l - Aluminiumhydroxid  
 LL<sub>50</sub>, 48 h, Gewöhnlicher Flohkrebs (*Gammarus pulex*): > 10000 mg/l - Mineralöl (CAS 64742-65-0)  
 EL<sub>50</sub>, 48 h, Große Wasserfloh (*Daphnia Magna*): > 10000 mg/l - Paraffinöle (CAS 64742-71-8)  
 NOEL, 21 d., Große Wasserfloh (*Daphnia Magna*): 10 mg/l - Mineralöl (CAS 64742-65-0)  
 NOEL, 21 d., Große Wasserfloh (*Daphnia Magna*): 10 mg/l - Paraffinöle (CAS 64742-71-8)  
 IC<sub>50</sub>, 72 hod., Algen: Angaben für das Gemisch sind nicht zur Verfügung  
 NOEL, 72 h., Grüne Alge (*Pseudokirchnerella subcapitata*): >= 100 mg/l - Mineralöl (CAS 64742-65-0)  
 EC<sub>10</sub>, 72 hod., Grüne Alge (*Pseudokirchnerella subcapitata*): 0,153 mg/l (pH-Wert 6, Härte 24,3 mg/l) - Aluminiumhydroxid  
 NOEL, 10 Min., Bodenbakterien (*Photobacterium phosphoreum* und *Acetobacter methanolicus*): > 1.93 mg/l - Mineralöl (CAS 64742-65-0)  
 NOEL, 10 Min., Bodenbakterien (*Photobacterium phosphoreum* und *Acetobacter methanolicus*): > 1.93 mg/l - Paraffinöle (CAS 64742-71-8)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Gemisch: Für anorganische Stoffe wird nicht angegeben.

Mineralöl (CAS: 64742-65-0): Der Stoff ist ein Kohlenwasserstoff UVCB. Die Standard-Abbaubarkeitstests sind für diesen Typ von komplexen Substanzen nicht geeignet. Leicht biologisch abbaubar: 31 % in 28 Tagen - CAS 64742-65-0 (O<sub>2</sub>-Verbrauch, OECD 301 F)

Paraffinöle (CAS: 64742-71-8): Der Stoff ist ein Kohlenwasserstoff UVCB. Die Standard-Abbaubarkeitstests sind für diesen Typ von komplexen Substanzen nicht geeignet. Leicht biologisch abbaubar: 31 % in 28 Tagen - CAS 64742-65-0 (O<sub>2</sub>-Verbrauch, OECD 301 F)

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Es wurde keine Studie erstellt. Der Stoff ist teilweise wasserlöslich. Lagert sich nicht im Fettgewebe.

#### 12.4 Mobilität im Boden:

nicht bestimmt

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Kein PBT und vPvB Stoff

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

enthält diese Substanzen nicht

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Beeinträchtigt den Sauerstoffgleichgewicht in Gewässern.

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Trocken beseitigen, am besten der Kompostieranlage zuführen lassen

#### Sachgerechte Entsorgung der kontaminierten Verpackung:

Die gereinigten PE-Verpackungen sind wiederverwertbar. Möglicher Abfallcode 16 03 03\* für das Gemisch und 15 01 02 für Kunststoffgebinde

#### Sonstige Angaben:

Entsorgung gem. den gültigen Rechtsvorschriften.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Das Gemisch ist nicht als transportgefährlich (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) eingestuft.**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: keine

14.3 Transportgefahrenklassen: nicht bestimmt

**LOVODASA 25+12S**

**14.4 Verpackungsgruppe:** nicht bestimmt

**14.5 Umweltgefahren:**

Nicht als umweltgefährlicher Stoff gem. Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter ADR/RID/IMDG. klassifiziert.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Keine besondere Maßnahmen erforderlich.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**

Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und über fortpflanzungsgefährdende (reproduktionsstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2011 – GKV 2011) **(nur Österreich)**

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates (CLP)

**Sonstige Vorschriften:**

Dieses Produkt unterliegt der Verordnung (EU) 2019/1148. Alle vermuteten Transaktionen, Verschwindenlassen und Diebstähle sollten der zuständigen Behörde gemeldet werden.

**15.2 Beurteilung der chemischen Sicherheit:**

Für die Stoffe wurde der Bericht über die chemische Sicherheit (Chemical Safety Report - CSR) erstellt.

## ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

**Im Sicherheitsdatenblatt bei der Revision vorgenommenen Änderungen.**

Revision 1 - Revision sämtlicher Abschnitte gem. der Verordnung der Kommission (EU) 2015/830.

Revision 2 - Änderung der Produktklassifizierung (Abschnitt 2), Änderung der Zusammensetzung des Gemisches (Abschnitt 3), Änderung und Aktualisierung der Unterabschnitte 7.2, 8.1, 11.1 und Abschnitte 12 und 16

Revision 3 - Korrektur von Untertitel 14.1, Änderung von Unterabschnitt 14.5, Hinzufügung von Unterabschnitt 15.1 unter Bezugnahme auf die Verordnung (EU) 98/2013

Revision 4 - Aktualisierung der Abschnitte 11, 12 und 13, Aktualisierung der Titel der Unterabschnitte in Abschnitt 14, Aktualisierung des Verweises auf die Verordnung über Explosivstoffvorläufer in Abschnitt 15

**Schlüssel oder Legende zu Abkürzungen:**

Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Kat. 2

Ox. Sol. 3 - oxidierender Feststoff, Kat. 3

Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Kat. 2

DNEL - Derived No Effect Level (abgeleitete Stoffkonzentration, bei der keine ungünstige Wirkungen auftreten)

PNEC - Predicted No Effect Concentration (geschätzte Stoffkonzentration, bei der keine ungünstige Wirkungen auftreten)

CLP - Verordnung Nr. 1272/2008/EG

REACH - Verordnung Nr. 1907/2006/EG

PBT - persistenter Stoff, bioakkumulierend und toxisch gleichzeitig

vPvB - hochpersistenter Stoff, hoch bioakkumulierend

**Wichtige Verweise auf Literatur und Datenquellen:**

Die Angaben basieren auf den Sicherheitsdatenblättern, Literaturangaben, staatlichen und europäischen Rechtsvorschriften, Datenbanken MedisAlarm und auf den Erfahrungen.

**Übersicht der einschlägigen Standardsätze zur Gefährlichkeit, Hinweise zur sicheren Behandlung:**

H272 – Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

**Hinweise zur Schulung:**

Gem. dem Sicherheitsdatenblatt.

**LOVODASA 25+12S**

---

**Sonstige Angaben:**

Enthält die Angaben, die zur Sicherung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes nötig sind. Diese Angaben ersetzen keinesfalls die Qualitätsspezifikation und können nicht für Garantie der Eignung und Anwendbarkeit des Produkts für eine bestimmte Applikation gehalten werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und stimmen mit unseren gültigen Vorschriften überein. Für die Einhaltung der regionalen gültigen Vorschriften ist der Verwender verantwortlich.